

Stefan Posch: Wechsel zu Atalanta Bergamo - die letzte Chance für den Abwehrspieler!

Atalanta Bergamo erzielt ein 0:0 gegen Cagliari, während eine mögliche Leihe von Stefan Posch in der Besprechung ist.



Bergamo, Italien - Atalanta Bergamo musste sich am 25. Spieltag der Serie A mit einem enttäuschenden 0:0 gegen Cagliari Calcio begnügen, obwohl Stefan Posch, der österreichische Abwehrspieler, auch in diesem zweiten Ligastart ein Gegentor verhindern konnte. Beide Teams wirkten im Spielverlauf blass und konnten kaum Offensivakzente setzen. In den ersten 85 Minuten gab es nur sechs Abschlüsse, wobei lediglich einer auf das Tor ging. Den stärksten Versuch der Gäste hatte Vlahovic in der Schlussphase (89.), doch sein Schuss wurde gehalten. Dank dieses Unentschiedens bleibt Atalanta mit 51 Punkten auf dem dritten Platz, wobei Inter Mailand und SSC

Napoli die Gelegenheit haben, ihren Vorsprung auszubauen, wie [laola1.at](http://www.laola1.at) berichtet.

Überraschende Wechselgerüchte um Posch

Während Posch momentan Teil der Atalanta-Mannschaft ist, gibt es bereits Spekulationen um einen möglichen Wechsel. Anstatt zu seinem ehemaligen Klub Hoffenheim zurückzukehren, ist es wahrscheinlich, dass er bald für Atalanta auflaufen wird. Der Verein steht in der Tabelle auf dem dritten Platz mit einem komfortablen Vorsprung von zehn Punkten auf den FC Bologna. Atalanta kämpft zurzeit mit Verletzungssorgen in der Abwehr – gleich drei Stammspieler fallen aus. Um diese Lücke zu schließen, gilt Posch mittlerweile als kostengünstige Alternative, die sich schnell im Team eingliedern könnte, wie [12termann.at](http://www.12termann.at) anmerkt.

Die potenzielle Leihgebühr für Posch beträgt etwa eine Million Euro, mit einer anschließenden Kaufoption über sieben Millionen. Dies würde für Atalanta in Anbetracht ihrer finanziellen Situation leicht zu stemmen sein, vorausgesetzt, Posch erfüllt die Erwartungen dieser Halbjahresleihe. Atalanta ist zudem in der Champions League aktiv und trifft in den K.o.-Duellen auf den FC Brügge, was die Situation zusätzlich intensiviert. Ein baldiger Wechsel könnte die Frage klären, ob Posch fest zum Kader gehören wird, bevor Atalanta im italienischen Cup-Viertelfinale gegen den FC Bologna antreten muss.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bergamo, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• 12termann.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at